

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 9

Donnerstag, 3. April

1919

Landaufenthalt für unterernährte Stadtkinder.

Seit drei Jahren bemüht sich der Caritasverband, in großem Umfang unterernährten Stadtkindern einen Erholungsaufenthalt zu ermöglichen. Dank der großen Opferwilligkeit guter Familien auf dem Lande konnten in unserer Erzdiözese allein durch Vermittlung der Caritas in den Jahren 1916—1918 6800 Kinder diese Wohltat erfahren. Dazu kommen viele Tausende, die bei Verwandten und Bekannten Aufnahme gefunden haben. Ganz abgesehen davon, daß fast ausschließlich alle Kinder unentgeltliche Aufnahme fanden, haben die Familien zur Pflege der Kinder noch große, persönliche Opfer gebracht. Ich darf darin ein offenkundiges Zeugnis dafür erblicken, daß in den Herzen der Gläubigen die Liebe noch nicht ausgelöscht ist, daß noch viele einer wahren Opferliebe fähig sind. Ueber diese werktätige Nächstenliebe freue ich mich von Herzen und spreche meinen besonderen Dank allen Familien aus. Der göttliche Kinderfreund möge ihre Opfer vergelten.

Mit der Beendigung des Krieges hofften wir alle auf eine baldige Besserung der Ernährungsverhältnisse. Dem ist leider nicht so. Die Gegner unseres Vaterlandes sehen trotz des Waffenstillstandes bis zur Stunde den Aushungerungskrieg fort. Nach einer Mitteilung des Reichsgesundheitsamtes sind allein in Folge hievon 763 000 Menschen der Unterernährung zum Opfer gefallen. Die Fortsetzung der Blockade fordert täglich das Lebensopfer von 800 Menschen. Die schlimmsten Monate stehen aber noch bevor.

Ungeachtet dieser großen Not darf die kath. Liebes-

tätigkeit nicht ruhen. „Mich erbarmt des Volkes“ hat der göttliche Heiland einst gerufen, da er die hungernden Scharen sah. Und er hat geholfen. Auch wir wollen uns aller erbarmen und helfen, wo und wie es eben noch möglich ist, indem wir die Lebensmittel-Versorgung nach Kräften unterstützen.

Für die Kinder aber, bei denen der Mangel an Lebensmitteln leicht die Krankheit der Tuberkulose herbeiführt, soll auch im laufenden Jahr das Liebeswerk des Landaufenthaltes wieder fortgesetzt werden. Der Caritasverband für die Erzdiözese ist beauftragt, die Durchführung wie früher in die Hand zu nehmen. Mit Rücksicht auf einen geordneten Schulunterricht und den schwierigen Bahnverkehr soll der Landaufenthalt in der Hauptsache in den Monaten Juli und August stattfinden und sollen in eine und dieselbe Gemeinde möglichst alle Kinder gleichzeitig entsandt werden. Auch in diesem Jahr soll es ein Liebeswerk bleiben, das um Gottes Lohn geübt wird. Dem widerspricht nicht, daß zur Deckung der Auslagen für Schuhe und Kleider eine entsprechende Entschädigung verlangt wird.

Mögen nun auch wieder recht viele Familien beweisen, daß sie ganze christliche Nächstenliebe im Herzen tragen und Opfer bringen können, wenn Zeit und Not es verlangen. Mögen aber auch die Familien in den Städten, denen diese Wohltat zukommt, sich dankbar zeigen und dieses Werk nicht durch lästige Besuche bei den Pflegefamilien ihrer Kinder schädigen. Möge über alle Verstimmungen zwischen Stadt und Land hinweg die christliche Liebe

in dem guten Werk für die Kinder einen einigenden Weg finden. Nicht auf Vergeltung laßt uns sinnen, sondern Liebe üben. „Glückselig, wer Einsicht hat mit dem Dürftigen und Armen. Am Unglückstag wird ihn der Herr erretten. — Der Herr bewahre ihn und lasse ihn leben; er beglücke ihn im Lande und übergebe ihn nicht der Feinde Bier“ (Ps. 40, 1 f.). Daß dieses Wort der hl. Schrift an allen wohlthätigen Familien sich erfülle, bete ich zu Gott und erteile zum Gelingen des guten Werkes meinen bischöflichen Segen.

Die hochwürdigen Geistlichen bitte ich, wieder eine Liste für die Familien aufzustellen und sie spätestens bis zum 1. Mai an das Sekretariat des Verbandes (Freiburg, Belfortstraße 20) einzusenden. Alle Mitglieder der Caritasauschüsse mögen eifrig von Haus zu Haus Familien für das gute Werk gewinnen und sich der Kinder in der Zeit des Aufenthaltes sorgend annehmen.

Freiburg, den 28. März 1919.

† Thomas, Erzbischof von Freiburg.

Vorstehende Bitte des Oberhirten ist von der Kanzel zu verlesen.

(Ord. 28. 3. 1919 Nr 4253.)

Die Spendung der hl. Firmung 1919.

Im laufenden Jahre wird das hl. Sakrament der Firmung gespendet werden:

1. In den Dekanaten Lauda, Tauberbischofsheim Buchen, Waldürn, Krautheim, Mosbach, Heidelberg-Land und Weinheim.
2. In den Städten Mannheim, Bruchsal, Karlsruhe, Baden mit Lichtental, Offenbürg und Konstanz.

Die Herren Dekane werden veranlaßt, die Zahl der Firmlinge der einzelnen Pfarreien zu erheben, Vorschläge über deren Verteilung auf geeignete Firmstationen mit den Pfarrgeistlichen zu beraten und das Ergebnis spätestens bis 1. Mai hierher zu berichten. Wo die Verhältnisse es gestatten, sollte bei den Firmstationen gewechselt werden, damit möglichst viele Pfarreien der Erzdiözese besucht werden können. Schließlich wolle festgestellt werden, welche Kirchen und Altäre etwa zu konsekrieren sind.

Ueber den genaueren Termin der Firmungen wird nach Einlauf der Berichte Verfügung erfolgen.

Freiburg, 28. März 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 27. 3. 1919 Nr 3830.)

Die Errichtung der Pfarrkuratie in Heiligenzell, Dekanat Lahr.

Für die Katholiken von Heiligenzell, Pfarrei Friesenheim, errichten wir mit Wirkung vom 4. April d. Js eine Pfarrkuratie. Als Kirche weisen wir der Kuratie die Kirche ad SS. Cor Iesu in Heiligenzell zu. Dem Pfarr-

kuraten übertragen wir die selbständige Seelsorge der auf der Gemarkung Heiligenzell wohnenden Katholiken einschließl. Taufen, Eheverkündigungen, Trauungen und Beerdigungen, sowie das Recht und die Pflicht, für die Kuratie Kirchenbücher zu führen.

Freiburg, 27. März 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 17. 3. 1919 Nr 3728.)

Kirchliche Vereine.

Die Pfarrvorstände derjenigen Pfarreien, in welchen ein Elisabethenverein oder ein Verein kathol. kaufmännischer Beamtinnen besteht, wollen diese Vereine binnen 8 Tagen bei uns unter Angabe der Mitgliederzahl anmelden.

Freiburg, 17. März 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 19. 3. 1919 Nr H 343.)

Exerzitien für Lehrerinnen in Bad Imnau, Hohenzollern.

Vom 13. April abends bis 17. April morgens finden im Bad Imnau Exerzitien für Lehrerinnen statt.

Anmeldungen mögen bei der Badeverwaltung gemacht werden. Brot- und Fleischmarken sowie Zucker sind mitzubringen.

Freiburg, 19. März 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(R. D. St. R. 5. 3. 1919 Nr 6861.)

Die Anlegung von Geld für kirchliche Rechtspersonen.

Die Kath. Stiftungsverwaltung Karlsruhe, welche bisher das bei der Kath. Pfarrpfündekasse angelegte Geld und die flüssigen Gelder der übrigen von ihr verwalteten Fonds und Kassen hauptsächlich auf Hypotheken ausgeliehen und Hypothekendarlehen vorwiegend auf städtische Grundstücke gewährt hat, möchte künftig ländliche Grundstücke mehr als bisher beleihen.

Um nun für dieselbe die Gelegenheit hierzu zu erhöhen, werden die kath. Stiftungsräte, die Pfarrgeistlichen und die anderen kathol. Stiftungsverwaltungen u. s. w. ersucht, jedesmal, wenn bei ihnen Darlehen auf solche Grundstücke gesucht werden, sie selbst aber wegen Mangels an Geld den Gesuchen nicht entsprechen können, oder wenn sie sonst erfahren, daß Hypothekendarlehen aufgenommen werden wollen, die Darlehensjucher an die Kath. Stiftungsverwaltung Karlsruhe zu verweisen und dieser die Einzelfälle zur Kenntnis zu bringen, vorausgesetzt, daß sich die als Pfand angebotenen Grundstücke zur Beleihung durch kirchliche Fonds und Kassen überhaupt eignen. Die Verwaltung wird dann die bei ihr eingehenden Gesuche alsbald prüfen und ihnen gegebenen Falles näher treten.

Bemerkt sei, daß Darlehen auf Grundstücke nur gegen Bestellung von Hypotheken ersten Ranges gewährt werden dürfen, ferner daß keine Provision erhoben, sondern höchstens Ersatz für die durch die Prüfung der Darlehensgesuche und der Pfandgrundstücke erwachsenden Unkosten verlangt wird, die meistens gering sind.

Die Kath. Stiftungsverwaltung Karlsruhe ist auch bereit, aus der Pfarrpfündekasse in geeigneten Fällen Darlehen an weltliche Gemeinden zu gewähren. Auch solche mögen an dieselbe gewiesen werden.

Zugleich wird den Stiftungsräten, den Pfarrgeistlichen und übrigen Stiftungsverwaltungen u. s. w. empfohlen, selbst auch in tunlich weitem Umfange flüssige Gelder der von ihnen verwalteten Fonds und Kassen auf ländliche Grundstücke nach den bestehenden Vorschriften unterzubringen. Es wird sich dabei auch jetzt noch ein Zinsfuß von mindestens 4½ %, also Zinsgewinn, erzielen lassen.

Karlsruhe, 5. März 1919.

Katholischer Oberstiftungsrat

(R. D. St. R., 12. 3. 1919 Nr 6702.)

Die Versicherung der katholisch-kirchlichen Fahrnisse gegen Brandschaden.

Unsere Bekanntmachung vom 16. März 1918 Nr. 4916, Anzbl. 1918, S. 28, wonach infolge der eingetretenen Wert-

erhöhung für die kirchlichen Fahrnisse ein Nachtrag zum Versicherungsvertrag mit der Nachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft (Generalagentur für Baden: Karlsruhe, Sofienstraße 33) zunächst für 5 Jahre abgeschlossen werden soll, ist, wie uns mitgeteilt wird, bisher nur von wenigen Stiftungsräten befolgt worden.

Bei einem in der letzten Zeit vorgekommenen Brand ist das örtliche Kirchenvermögen infolge Nichtbeachtung oben erwähnter Bekanntmachung um mehrere hundert Mark geschädigt worden.

Wir veranlassen daher die Stiftungsräte, die bestehenden Fahrnisversicherungsverträge eingehend daraufhin nachzuprüfen, ob die Versicherung dem derzeitigen Wert der Fahrnisse entspricht, und, wo dies nicht der Fall ist, einen Nachtrag zum Versicherungsvertrag abzuschließen. Dabei kann, wenn keine Wertfeststellung im einzelnen vorgenommen wird, entsprechend obenerwähnter Bekanntmachung einfach ein Zuschlag von 50 Prozent zu den bisher versicherten Werten angenommen werden. Voraussetzung ist dabei allerdings, daß die Werte im Versicherungsvertrag s. Zt. richtig bemessen wurden. Wir weisen darauf hin, daß der Stiftungsrat für den einem Fonds infolge fahrlässiger Unterlassung der Nachversicherung entstehenden Schaden haftbar ist.

Karlsruhe, 12. März 1919.

Katholischer Oberstiftungsrat

(R. D. St. R. 22. 3. 1919 Nr 8576).

Sendungen von Behörden in die besetzten westdeutschen Gebiete.

An die Kath. Pfarrämter und Stiftungsräte.

Nach einer Erklärung des französischen Vorsitzenden bei der Waffenstillstandskommission in Spaa muß der Umschlag der von Behörden im unbesetzten Deutschland nach Orten in den besetzten westdeutschen Gebieten abgesandten Briefe versehen sein:

1. mit der Angabe der versendenden Behörde und mit dem sehr ins Auge fallenden Stempel der besagten Behörde sowie Angabe des Abgangsortes,

2. mit der genauen Adresse des Empfängers, seinem Titel und Wohnort, unter genauer Angabe des Kreises, Regierungsbezirks oder der Provinz, in deren Bereich die Behörde ihre Tätigkeit ausübt.

Diese Anordnung wolle bei dienstlichen Sendungen nach dem besetzten Gebiet beachtet werden.

Karlsruhe, 22. März 1919.

Katholischer Oberstiftungsrat

Pfründeauschreiben

Sattingen, Dekanat Geisingen, mit einem Einkommen von 1490 *M.* und einem Nebeneinkommen von 87.50 *M.* für Abhaltung von 73 gestifteten Jahrtagen, darunter 21 Jahrtage mit 33.50 *M.* Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und 54.16 *M.* für besondere kirchliche Berrichtungen, worunter die Vergütung von 44.16 *M.* für Besorgung der Wallfahrtskapelle in Brunnen.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch die vorgelegten Dekanate an Seine Excellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

Pfründebefetzungen

Die kanonische Institution haben erhalten am:

9. März: Josef Julius Siebold, Pfarrer in Odenheim, auf die Pfarrei St. Märgen,
 19. " Eduard Berenbach, Hofkaplaneiverweser in Heiligenberg, auf die Hofkaplanei daselbst,
 23. " Fridolin Dresel, Pfarrer in Neusäß, auf die Pfarrei Leutkirch.

Versetzungen

12. März: Johann Gregor Fahr, Pfarrverweser in Kuppenheim, i. g. E. nach Neusäß,
 12. " Georg Sommer, Vikar in Mannheim-Neckarau, als Pfarrverweser nach Mühlhausen, Def. Waibstadt,
 12. " Kilian Ludwig Eckert, seither beurlaubt, als Vikar nach Neuhausen, Def. Mühlhausen,
 12. " Anton Fallmann, Vikar in Leutkirch, i. g. E. nach Heidelberg-Handschuhshausen,
 14. " Lorenz Frommhold, Vikar in Pforzheim, als Pfarrvikar nach Kirchzarten,
 14. " Ludwig Henn, Vikar in Oberkirch, i. g. E. nach Renchen,
 14. " Gotthard Schuler, Vikar in Oberlauchringen, i. g. E. nach Oberkirch,
 14. " Leopold Steiner, Vikar in Waldkirch bei Waldshut, i. g. E. nach Oberlauchringen,
 14. " Josef Stoll, Vikar in Schopfheim, i. g. E. nach Bräunlingen,
 14. " Hermann Grimmer, Vikar in Böhrenbach, i. g. E. nach Urloffen,
 14. " Wilhelm Heizmann, seither beurlaubt, als Vikar nach Unterkirnach,

14. März: Alfred Schwär, seither beurlaubt, als Vikar nach Zell i. W.
 14. " Josef Herrmann, seither beurlaubt, als Vikar nach Böhrenbach,
 14. " Friedrich Meymeyer, seither beurlaubt, als Vikar nach Furtwangen,
 14. " Georg Kospinger, seither beurlaubt, als Vikar nach Schopfheim,
 14. " Karl Friedrich Ihle, seither beurlaubt, als Vikar nach Lauf,
 14. " Wilhelm Freischlag, seither beurlaubt, als Vikar nach Mannheim, Hlg.-Geist-Pfarrei,
 14. " Karl Faller, seither beurlaubt, als Vikar nach Mannheim, Hlg.-Geist-Pfarrei,
 14. " Josef Jonik, seither beurlaubt, als Vikar nach Waldkirch b. Waldshut,
 14. " Kilian Gehrig, seither beurlaubt, als Vikar nach Pforzheim,
 14. " Josef Kern, seither beurlaubt, als Vikar nach Freiburg, St. Martin,
 20. " Augustin Schuldis, Vikar in Oberwinden, i. g. E. nach Mannheim, Obere Pfarrei,
 20. " Otto Lauber, Pfarrverweser in Deggenhausen, i. g. E. nach Niederbühl,
 20. " Karl Alfred Dold, Vikar in Mannheim, Obere Pfarrei, als Pfarrverweser nach Böhrenbach,
 20. " Johann Strittmatter, seither beurlaubt, als Vikar nach Zell a. H.,
 20. " Friedrich Kapferer, Vikar in Lörrach, i. g. E. nach Herbolzheim,
 20. " Johann Mezinger, zuletzt beurlaubt, als Vikar nach Messelwangen,
 20. " Adolf Settele, seither beurlaubt, als Vikar nach Mannheim-Neckarau,
 25. " Otto Schmiederer, Vikar in Buchen, i. g. E. nach Bettmaringen,
 25. " Otto Diez, seither beurlaubt, als Vikar nach Buchen,
 25. " Karl Johann Kraus, Kaplaneiverweser in Tiengen, i. g. E. nach Steißlingen,
 25. " Eugen Sommer, Lazarettgeistlicher in Heidelberg, als Kaplaneiverw. nach Tiengen.

Mesnerdienstbesetzung

Als Mesner wurde bestätigt am:

20. Febr.: Rudolf Stump an der Filialkirche in Altheim, Pfarrei Bietingen.

Zusammenstellung
der im Jahre 1918 eingegangenen Beträge für die Kathol. Fürsorgevereine.
 (Kollekte vom 6. Oktober 1918.)

	No.		No.		No.		No.
Inkorporierte Pfarrei		B. Landkapitel in Baden.		Karlsdorf	20.—	Eigeltingen	30.—
St. Peter	27.—	Kapitel Breisach.		Reibshheim	12.—	Emmingen ab Egg	11.—
A. Stadtkapitel.		Biengen	20.—	Neuthard	13.—	Eugen	47.—
Kapitel Freiburg.		Bollschweil	5.—	Obergrombach	16.—	Honstetten	10.50
Adelshausen	100.—	Breisach	126.—	Sickingen	29.50	Kommingen	7.50
Dompfarrei	334.20	Bremgarten	6.—	Ubstadt	24.—	Mauenheim	10.—
Günterstal	18.—	Buchenbach	14.71	Untergrombach	60.—	Mühlhausen	24.50
Herz Jesu	27.63	Obnet	14.—	Weingarten	55.—	Drfingen	16.—
St. Martin	50.—	Obringen	5.27	Kap. Buchen.		Riedböschingen	5.—
St. Urban	16.—	Eschbach	40.—	Abelsheim	28.39	Steißlingen	15.—
Zähringen	23.—	Feldkirch	36.—	Berolzheim	20.—	Tengendorf	12.67
Maria-Hilf	50.—	Gottenheim	10.—	Eubigheim	31.—	Volckertshausen	50.—
Littenweiler	12.—	Grunern	20.—	Göbzingen	75.—	Watterdingen	33.93
		Gündlingen	23.—	Hainstadt	40.—	Weiterdingen	55.30
		Hartheim	7.—	Hettigenbeuern	10.—	Welschingen	30.—
		Hofsggrund	6.—	Hettingen	20.—	Wiechs a. R.	12.—
		Horben	20.—	Hollerbach	10.—	Kap. Ettlingen.	
		Kirchhofen	23.26	Limbach	23.20	Au a. Rh.	23.—
		<small>(dar. 25.— M von Ehrenstetten)</small>		Mudau	40.—	Burbach	100.—
Kap. Karlsruhe.		Kirchgarten	23.—	Oberscheidental	13.—	Busenbach	34.51
St. Stephan	443.—	Krozingen	25.—	Rosenberg	18.—	Durlach	45.—
U. L. Frau	370.—	Munzingen	11.50	Schlossau	12.—	Durmersheim	13.—
<small>(Südstadt)</small>		Niederrimsingen	15.—	Steinbach	6.—	Ettlingen	152.55
St. Peter u. Paul	314.63	Norsingen	14.—	Wagenischwend	49.31	Ettlingenweier	54.—
<small>(Mühlburg)</small>		Oberried	28.50	Waldhausen	24.50	Forchheim	43.—
St. Bernard	248.—	Pfaffenweiler	3.70	Kap. Endingen.		Mörzsch	25.—
<small>(Oststadt)</small>		St. Georgen	24.10	Achlarren	30.—	Reichenbach	32.—
St. Bonifatius	180.—	St. Märgen	22.—	Amoltern	40.12	Schielberg	20.—
<small>(Weststadt)</small>		St. Trudpert	48.—	Böbzingen	25.—	Schöllbronn	12.10
Veiertheim	87.—	St. Ulrich	10.—	Burtheim	11.—	Speffart	28.—
Bulach	10.—	Schlatt	21.—	Endingen	58.—	Stupferich	27.—
Darlanden	22.—	Sölden	12.—	Forchheim	25.—	Bölkersbach	20.90
Grünwinkel	15.—	Staufen	25.—	Fechtingen	12.30	Kap. Geislingen.	
Rüppur	21.32	Tunfel	30.—	Kiechlinzbergen	7.—	Eslingen	6.—
		Umfirch	13.—	Niederhausen	8.—	Gutmadingen	15.—
		Waltershofen	20.50	Oberbergen	20.—	Gattingen	10.—
Kap. Mannheim.		Wasenweiler	3.—	Oberhausen	40.—	Hochemmingen	10.—
St. Ignaz	75.—	Kap. Bruchsal.		Oberrotweil	14.—	Immendingen	20.—
<small>(obere Pfarrei)</small>		Bauerbach	40.—	Riegel	30.—	Ippingen	7.—
St. Sebastian	187.42	Bretten	32.—	Sasbach a. R.	24.—	Kirchen	20.—
<small>(untere Pfarrei)</small>		Bruchsal, St. Dam. et Hug.	43.—	Schelingen	22.—	Leipferdingen	19.—
Neckarau	81.—	<small>(Hospfarrei)</small>		Wühl	36.—	Möhringen	55.—
Räfertal	35.—	— St. Peter	50.—	Kap. Engen.		Stetten	6.—
Herz Jesu	54.—	— St. Paul	80.—	Nach	25.—	Zimmern	4.55
<small>(Neckarvorstadt)</small>		Büchig	17.—	Beuren a. d. Nach	21.—	Kap. Germsbach.	
Heilig Geist	122.—	Flehingen	24.—	Blumenfeld	15.—	Baden	150.—
<small>(Schweh. Vorstadt)</small>		Heidelsheim	11.10	Büßlingen	24.90	Baden (West)	61.—
U. L. Frau	109.—	Helmsheim	8.—	Düchtlingen	28.—	— Lichtental	40.—
<small>(Sungbusch)</small>		Jöhligen	35.—	Chingen	27.—	Vietigheim	81.—
Rheinau	10.—						
Sandhofen	20.—						
St. Bonifatius	30.—						
Feudenheim	33.—						

	<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>
Ebersteinburg	9.—	Kap. Klettgau.		Rippenheim	60.—	Deggenhausen	48.25
Elchesheim	50.—	Altenburg	7.—	Kirzell	20.—	(Nachl. Pfr. Mauz)	
Forbach	62.—	Degernau	25.—	Lahr	47.—	Denkingen	20.27
Gaggenau	22.—	Erzingen	42.—	Malberg	30.—	Frickingen	14.—
Gernsbach	66.30	Grießen	22.—	Marlen	14.—	Großschönbach	10.05
Haueneberstein	57.72	Hohentengen	42.—	Müllen	10.—	Hagnau	22.—
Hörden	19.—	Jestetten	34.75	Münchweier	28.74	Hepbach	9.81
Kuppenheim	20.—	Kadelburg	25.—	(dar. 10.34 <i>M.</i> von Ballburg)		Illmensee	42.—
Langenbrand	20.—	Lienheim	13.50	Niederschopfheim	30.—	Immenstaad	36.—
Michelbach	10.—	Lottstetten	9.20	Oberschopfheim	30.—	Ittendorf	12.45
Muggensturm	10.—	Oberreggingen	18.—	Oberweier	20.—	Kluffern	20.—
Niederbühl	15.—	Oberlauchringen	24.50	Ottenheim	22.—	Leutkirch	10.—
Oberweier	17.09	Rheinheim	25.—	Prinzbach	20.—	Limpach	10.—
Obersrot	23.—	Schwerzen	20.—	Reichenbach	15.—	Linz	25.—
Ottenau	14.—	Tiengen	20.—	Ringsheim	25.—	Pippertsreute	15.—
Rastatt	102.—			Rust	35.—	Markdorf	20.—
Reichental	30.—	Kap. Konstanz.		Schuttertal	27.25	Meersburg	35.—
Rotenfels	32.32	Allensbach	25.—	Schutterwald	125.—	Wimmehausen	15.—
Selbach	20.—	Hegne	59.65	Schweighausen	40.—	Oberhomburg	14.—
Steinmauern	6.99	(dar. 50 <i>M.</i> vom Provinzhaus)		Seelbach	62.—	Dwingen	51.—
Weisenbach	25.—	Allmannsdorf	11.18	Steinach	50.—	(mit Billafingen)	
Kap. Hegau.		Böhringen	9.32	Sulz	30.—	Pfullendorf	60.—
Arlen	25.—	Dettingen	10.—	Wagenstadt	6.—	Röhrenbach	18.80
Bankholzen	6.54	Konstanz, Münster-		Walterweier	10.—	Roggenbeuren	7.—
Bietingen	30.—	pfarrei	55.—	Weiler	10.—	Salem	25.—
Bohlingen	45.—	Konstanz, St. Ste-		Welshensteinach	20.—	Seefelden	35.50
Friedingen	15.—	phan	80.—	Zunzweier	25.—	Ueberlingen a. S.	110.37
Gailingen	20.—	— Dreifaltigkeits-				Unterfgingen	28.—
Gottmadingen	22.—	pfarrei	65.—	Kap. Lauda.		Urnau	10.—
Hilzingen	60.—	— Petershausen	85.71	Angelstirn	16.30	Weildorf	15.—
Dehningen	20.—	Markelfingen	12.—	Borberg	50.—	Kap. Meßkirch.	
Kiedheim	17.58	Radolfzell	22.40	Distelhausen	20.—	Boll	5.—
Kielafingen	48.70	Reichenau-Münster	82.20	Dittigheim	25.—	Buchheim	12.—
Schienen	15.—	Reichen-Niederzell	6.—	Gerchsheim	5.—	Burgweiler	22.—
Singen	158.63	Wollmatingen	21.—	Gerlachshheim	54.—	Engelswies	16.—
Ueberlingen a. Ried	25.—	Kap. Krautheim.		Grünsfeld	330.—	Göggingen	15.—
Wangen	11.34	Gommerisdorf	15.—	Hedfeld	47.—	Gutenstein	11.50
Weiler	59.76	Hüingheim	1.33	Ilmpfan	12.—	Hartheim	11.23
Worblingen	11.—	Klepfau	15.—	Königshofen	105.—	Hausen i. T.	12.50
Kap. Heidelberg.		Krautheim	47.—	Krenshheim	46.—	Heinstetten	7.—
Dilsberg	16.56	Oberwittstadt	34.—	Kühbrunn	43.—	Hendorf	22.50
Edingen	30.—	Windischbuch	15.—	Kupprichhausen	15.—	Kreenheinstetten	16.—
Friedrichsfeld	21.74	Winzenhofen	23.—	Lauda	106.—	Krumbach	21.—
Gauangelloch	10.—	Kap. Lahr.		Messelhausen	20.—	Leibertingen	9.65
Handschuhshheim	40.—	Altdorf	10.—	Oberbalbach	18.—	Memmingen	24.—
Heidelbg. St. Geist	160.89	Berghaupten	10.—	Oberlauda	29.27	Meßkirch	60.—
— St. Bonifatius	124.—	Diersburg	6.—	Poppenhausen	10.—	Rast	14.30
— Neuenheim	52.—	Elgersweier	23.50	Schönfeld	50.—	Rohrdorf	26.50
— Kirchheim	22.—	Ettenheim	50.—	Unterbalbach	24.—	Sauldorf	6.20
Leimen	9.—	Friesenheim	35.—	Unterhöpf	16.—	Schwenningen	13.01
Neckargemünd	14.—	Grafenhausen	20.—	Unterwittighausen	62.—	Stetten a. t. M.	60.—
Ostfriesheim	16.—	Haslach	46.50	Zimmern	40.—	Worndorf	6.15
Plankstadt	27.75	(dar. 11.50 <i>M.</i> von Hofstetten)		Kap. Singgau.		Zell a. A.	15.—
Rohrbach	10.—	Herbolzheim	50.—	Astholderberg	13.—	Kap. Mosbach.	
Sandhausen	18.—	Hofweier	30.—	Altheim	20.—	Allfeld	14.20
Schweflingen	86.—	Schenheim	42.—	Andelshofen	7.—	Billigheim	25.—
Walldorf	20.—	Rappel a. Rh.	23.28	Bergheim	22.—	Dallau	38.50
Wiesbach	8.—			Bermatingen	7.75	Eberbach	23.—
Wiesloch	30.—			Betenbrunn	2.—	Fahrenbach	21.30
Ziegelhausen	30.—			Beuren	12.—	Hämersheim	10.—
						Herbolzheim	10.—

Lohrbach	22.—	Gengenbach	54.—	Kapitel		Reithauslach	16.47
Mosbach	88.—	Griesheim	20.—	Philippsburg.		Rorgenwies	4.25
Neckarelz	60.—	Kehl	40.—	Hochenheim	83.—	Schwandorf	10.10
Neckargerach	35.—	Lautenbach	21.—	Ketsch	20.—	Sipplingen	12.—
Neudenau	63.—	Nordrach	22.75	Kirrlach	40.—	Stahringen	21.—
Oberschefflenz	15.—	Mußbach	40.—	Neudorf	21.—	Stockach	43.—
Obrigheim	6.33	Oberharmersbach	52.—	Oberhausen	31.66	Wahlwies	21.—
Rittersbach	12.—	Oberkirch	100.—	Rheinhäusen	22.—	Winterpüren	14.—
Stein a. R.	92.—	Offenburg, hl. Kreuz	100.—	Rheinsheim	15.—	Zizenhausen	20.—
Strümpfelbrunn	30.—	— Dreifaltigkeits-					
Waldmühlbach	35.15	pfarrei	42.—	Kap. Säckingen.		Kap. Stühlingen.	
Kap. Mühthausen.		Dhlsbach	30.—	Beuggen	15.12	Achdorf	70.—
Bilfingen	14.—	Oppenau	99.40	Eichsel	20.—	Bettmaringen	40.—
Dill-Weißenstein	6.36	Ortenberg	40.—	Kerten	46.—	Birkendorf	20.—
Mühthausen	5.20	Peterstal	32.—	Kleinlaufenburg	23.—	Bonnndorf	50.—
Neuhausen	28.—	Weingarten	20.—	Minseln	21.—	Dillendorf	11.—
Nforzheim	170.—	Zell a. S.	47.—	Murg	40.—	Evattingen	14.—
— Brödingen	92.—	Kap. Ottersweier.		Rollingen	67.50	Fützen	14.—
Echellbronn	12.—	Achern	53.—	Rollingen	67.50	Grafenhausen	31.—
Tiefenbronn	10.—	Altschweier	12.—	Obersäckingen	15.20	Lausheim	22.—
Kap. Neuenburg.		Bühlertal, St. Mi-		Oberschwörstadt	15.—	Lembach	4.—
Ballrechten	32.—	chael	50.—	Rheinfelden	10.—	Niedern	40.—
Bamlach	51.—	— u. Lieben Frau	43.—	Rickenbach	18.—	Schwanningen	5.—
Bellingen	10.—	Eisental	50.—	Säckingen	100.—	Stühlingen	22.—
Eschbach	7.30	Erlach	20.95	Wallbach	25.—	Untermettingen	25.—
Grißheim	10.—	Herrenwies	12.—	Warmbach	3.—	Weizen	15.—
Randern	8.—	Honau	25.—	Kap. St. Leon.		Kap. Tauber-	
Liel	6.50	Hügelsheim	6.17	Eichtersheim	25.—	bischofsheim.	
Müllheim	18.—	Iffezheim	20.—	Eppingen	25.50	Bortal	75.—
Neuenburg	18.—	Jllenu	88.—	Kronau	22.—	Dittwar	15.—
Steinstadt	10.—	Kappelrodeck	45.—	Langenbrücken	22.—	Dörlesberg	20.—
Wettelbrunn	6.—	Kappelwindeck	40.—	Langenbrücken	22.—	Eiersheim	20.—
Kap. Neustadt.		Lauf	115.—	Malsch	10.28	Gamburg	13.—
Altglashütten	27.—	Mörsbach	30.—	Malschenberg	8.10	Hochhausen	35.—
Bachheim	7.50	Moos	9.80	Mingolsheim	65.—	Impffingen	50.—
Bubenbach	19.—	Neufaz	15.—	Odenheim	50.—	Königheim	70.70
Friedenweiler	20.—	Neufazeck	21.40	Rauenberg	5.—	Külshheim	50.—
Göschweiler	20.—	Neuweiler	70.—	Rettingheim	12.—	Reicholzheim	34.20
Gündelwangen	15.—	Oberachern	45.—	Rot	40.—	Tauberbischofsheim	105.—
Hintergarten	99.20	Densbach	50.07	St. Leon	25.—	Wiffigheim	47.—
Kappel	10.—	Dittenhöfen	25.—	Stettfeld	12.—	Wenkheim	15.—
Lenzkirch	50.—	Ottersdorf	23.32	Tiefenbach	10.—	Werbach	20.—
Löffingen	70.—	Ottersweier	40.—	Zeutern	13.20	Werbachhausen	30.—
Neustadt	89.—	Plittersdorf	40.—	Kap. Stockach.		Wertheim	15.—
Reiselfingen	13.—	Reuchen	30.—	Bodman	15.—	Kap. Triberg.	
Rötenbach	20.—	Sandweier	70.—	Bonnndorf	52.36	Dauchingen	17.—
Saig	5.—	Sasbach	29.—	Epasingen	23.—	Fischbach	10.—
Schluchsee	20.—	Sasbachwalden	15.50	Gallmannsweil	6.50	Furtwangen	35.—
Unadingen	27.—	Schwarzach	47.55	Güttingen	5.—	Gremmelsbach	18.—
Walbau	14.—	Sinzheim	87.—	Heudorf	18.—	Neuhausen	23.—
Kap. Offenburg.		Söllingen	20.50	Hindelwangen	20.—	Niederwasser	28.—
Biberach	60.—	Stadelhofen	30.—	Hoppetenzell	15.—	Oberwolfach	28.—
Bohlbach	7.—	Steinbach	33.—	Langenrain	12.—	Rippoldsau	25.—
Bühl	13.—	Stollhofen	20.—	Liggeringen	8.—	Rohrbach	25.—
Durbach	20.—	Tiergarten	15.—	Liptingen	10.—	St. Georgen	40.—
Ebersweier	12.—	Ulm bei Lichtenau	20.—	Ludwigshafen	12.—	St. Roman	12.—
		Unzhurst	14.—	Mainwangen	15.—	Schapbach	16.03
		Wimbuch	25.—	Möggingen	1.—	Schentzenzell	46.35
		Womhalt	25.—	Mühlingen	20.—	Schönwald	29.—
		Wagshurst	25.—	Neffelwangen	12.61		
		Walbulm	10.—				
		Weitenung	14.—				
		Wintersdorf	34.12				

	Nr.		Nr.		Nr.		Nr.
Tennenbronn	12.—	Denzlingen	7.—	Rippberg	45.—	Kap. Hechingen	
Weilersbach	15.—	Elzach	82.—	Schweinberg	14 50	Bisingen	13.50
Wittichen	26.—	Emmendingen	25.—	Waldstetten	19.—	Boll	7.—
Wolfach	30.—	Glottertal	52.—			Burladingen	10.—
Kap. Bilingen.		Hecklingen	7.30	Kap. Weinheim.		Hausen i. Kislertal	25.—
Nasen	5.—	Heimbach	13.—	Dossenheim	41.50	Hechingen	54.—
Bräunlingen	60.70	Heuweiler	20.—	Heddesheim	14.72	Jungingen	5.—
Döggingen	30.—	Hochdorf	31.—	Heiligkreuzsteinach	13.—	Dwingen	10.80
Dürnheim	35.—	Holzhausen	10.—	Hemsbach	33.—	Rangendingen	5.—
Fürstenberg	5.—	Hugstetten	52.—	Hohensachsen	38.—	Stein	20.—
Grünigen	8.—	Kenzingen	35.—	Ivesheim	20.—	Steinhofen	12.—
Hammereisenbach	12.—	Kollnau	30.—	Ladenburg	50.—	Stetten unt. Holst.	20.—
Heidenhofen	10.—	Lehen	17.10	Leutershausen	20.—	Tanheim	10.—
Hubertshofen	15.—	Neuershausen	11.—	Neckarhausen	55.—	Weilheim	12.—
Hüfingen	25.50	Oberbiederbach	6.50	Schönnau	15.—	Wilfingen	3.50
Kirchdorf	20.—	Oberprechtal	15.—	Schriesheim	13.—		
Mundelfingen	15.—	Obersimonswald	18.50	Seckenheim	35.—	Kap. Sigmaringen.	
Neudingen	30.—	Oberwinden	20.57	Wallstadt	11.—	Ablach	6.—
Pfaffenweiler	10.—	Reute	19.—	Weinheim	68.—	Beental	6 50
Pföhren	41.65	Siegelau	7.75			Beuron	15.—
Niedböhlingen	20.—	Untersimonswald	60.—	Kap. Wiesental.		Bingen	24.—
Schönenbach	60.28	Waldfirch	100.—	Brombach	31.—	Dietershofen	8.—
Schollach	10.—	Yach	10.—	Höllstein	10.—	Einhard	5.—
Sumpfhöhen	11.30			Inzlingen	15.—	Efferatsweiler	20.—
Tannheim	10.—	Kap. Waldshut.		Istein	34.—	Habstal	6.—
Unterfirnach	12.—	Nichen	25.—	Leopoldshöhe	25.—	Hausen a. Andelsb.	12.—
Urach	25.—	Albbruck	26.—	Lörrach	120.—	Klosterwald	37.50
		Bernau	10.—	Lörrach-Stetten	30.—	Krauchenwies	35.—
Kap. Waibstadt.		Berau	20.—	Schönnau i. W.	55.—	Laiz	104.60
Aglasterhausen	25.—	Birndorf	40.—	Schopfheim	14.76	Lebertzweiler	10.—
Baiertal	22.—	Brenden	10.—	Todtnau	52.85	Liggersdorf	10.—
Balzfeld	18.50	Dogern	25.—	Todtnauberg	13.—	Magenbuch	10.—
Bargen	125.—	Görwihl	18.—	Wieden	7.16	Mindersdorf	10.—
Dielheim	40.—	Gurtweil	20.—	Zell i. W.	80.—	Kuolfingen	10.—
Grombach	35.—	Hänner	7.—			Siberatsweiler	25.—
Hilzbach	27.—	Herrichried	14.24	C. Landkapitel in		Sigmaringen	64.—
Lobensfeld	6.20	Hierbach	11.05	Hohenzollern.		Tafertzweiler	14.—
Mauer	50.—	Hochsal	24.30	Kap. Haigerloch.		Talheim	25.—
Mühlhausen	10.—	Menzenschwand	14.—	Bietenhausen	5.—	Wilfingen	9.—
Neunkirchen	17.—	Niederwihl	12.20	Bittelbronn	6.—	Walbertzweiler	10.—
Obergimpren	53.—	Nöggenchwihl	11.—	Dettensee	5.—		
Nichen	14.50	Schlageten	19.—	Dettingen	8.—	Kap. Beringen.	
Rotenberg	10.—	Unteralfpen	17.—	Dettingen	39.17	Benzingen	30.—
Schluchtern	10.—	Unteribach	30.—	Dieffen	10.—	Villafingen	5.—
Siegelzbach	25.26	Waldfirch	25.20	Empfingen	20.—	Feldhausen	15.—
Spechbach	5.—	Waldbhut	100.—	Fischingen	10.—	Frohnstetten	5.—
Steinsfurt	10.—	Weilheim	20.—	Glatt	5.—	Gammertingen	48.—
Waibstadt	60.—			Gruol	10.—	Kettenacker	9.—
Zuzenhausen	38.—	Kap. Waldbörn.		Haigerloch	25.60	Melchingen	8.30
		Altheim	50.—	Hart	8.—	Neufra	10.—
Kap. Waldfirch.		Bregingen	23.—	Heiligenzimmern	5.—	Salmendingen	20.—
Bleibach	15.—	Erfeld	6.—	Höfendorf	3.—	Steinhilben	15.—
Bleichheim	24.—	Glashofen	42.40	Imnau	5.—	Storzlingen	20.—
Bombach	15.—	Hardheim	60.—	Stetten	50.—	Trochtelfingen	30.—
Buchholz	16.—	Höpfingen	52.—	Trillfingen	30.—	Beringendorf	8.—
		Pülfingen	17.—	Weildorf	7.—	Beringenstadt	24.—

Freiburg, den 10. März 1919.

Erzbischöfliche Kollektur.